



LANDESKRANKENHAUS BLUDENZ
JAHRESBERICHT 2019
ABTEILUNG UNFALLCHIRURGIE

Leiter: Prim. Dr. Thomas Baerenzung
Sekretariat: Feuerstein Marlies, Burtscher Nadine, Bianchi Melanie
ADA: Niegelhell Evelyn
Website: www.landeskrankenhaus.at/bludenz/unfall-ortho

Personalbesetzung zum 31.12.2019

Fachärzte: OA Dr. Bichay Philipp
FA Dr. Salzgeber Othmar
OA Dr. Schallenberg Ekkehard
FA Dr. Alexander Peter Bachmann
FFA Dr. Wäger Karl-Heinz
FA Dr. Ehrle Heimo
FFA Gotwald Markus

Assistenzärzte: Dr. Schmitt Inga
Dr. Schnetzer Benjamin
Dr. Dimitrov Todor

Turnusärzte – Ärzte in Basisausbildung: 10

Ambulanzleitung: Stojanovic Nedjelko

Stationsleitung: Galehr Luis

Physiotherapie: Nenning Yvonne
Körtge Katja ab 01.10.2019

Bericht

Durch die besondere derzeitige Situation besteht der diesjährige Bericht hauptsächlich aus statistischen Daten; dennoch möchte ich mich bei allen Mitarbeitern der UCH und den mitbeteiligten Fachdisziplinen für die hervorragende Zusammenarbeit bedanken.



Statistiken

Operationen gesamt	1.640
Tageschirurgische Eingriffe	282
Operationen in AN, Regionalanästhesie, LA	1.358

Operative Wundversorgungen, einfach und kompliziert, Excision, Incision, Nerven- und Sehnennähte ambulant, Fremdkörperentfernungen, Metallentfernungen ambulant, OP nach Nicoladoni, OP nach DeQuervain, OP nach Hohmann, Bursektomien, Bohrdrahtentfernungen, Hämatomausräumungen, Carpaltunnel, Hautplastiken, Wundreinigungen und Wundtoiletten, Revisionen, Repositionen, etc.

2019 wurden im Rahmen der Kooperation Unfallchirurgie/Orthopädie über 42 Eingriffe durchgeführt. Wir danken allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit.

2019 wurde im Rahmen einer Kooperation zwischen den Landeskrankenhäusern Feldkirch und Bludenz durch die Abteilung für Unfallchirurgie, LKH Feldkirch Schwerpunktkrankenhaus Prim. Univ. Doz. Dr. Rene El Attal – 57 Stoßwellenbehandlungen durchgeführt.

Pflegetage: 7.408

Belagstage 5.401

Erbrachte ambulante Behandlungsfrequenzen sind 23.718 zu verzeichnen, Erstbehandlungen 14.291 und Kontrolluntersuchungen 9.809.

Erbrachte stationäre Behandlungsfrequenzen sind mit 2005 Aufnahmen und 1999 Entlassungen zu verzeichnen. Die durchschnittliche Verweildauer der Patienten beträgt 2,7 Tage.